



Geschäftsstelle Kreistag
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen

per Mail an GS-Kreistag@lra-bautzen.de

Frank Sühnel
Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Mühlweg 20
01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau
frank.suehnel@gmx.de

Bautzen, 19.05.2021

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Sitzung des Kreistages am 31.05.2021

Umsetzung der Radwegekonzeption des Landkreises Bautzen

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Bautzen beauftragt die Verwaltung, bis zur Kreistagsitzung im Dezember 2021

- Einen Maßnahmenplan für die Umsetzung der Radverkehrskonzeption aus dem Jahr 2015 zu erarbeiten mit besonderem Focus auf die Alltagsradwege. Herausgearbeitet werden soll dabei eine Übersicht der dringendsten Bedarfe an Radwegen an Straßen in Verantwortungsbereich des Landkreises.
- Mit der praktischen Umsetzung ist sofort nach Erstellung des Maßnahmenplanes zu beginnen. Um die Bedingungen für den Radverkehr möglichst kurzfristig zu verbessern sollen vorzugsweise jene Maßnahmen mit dem ermittelten dringlichsten Bedarf haben und die der Schaffung durchgehender Radverbindungen dienen. Gleichzeitig sind vorzugsweise jene Vorhaben umzusetzen, die einen geringen finanziellen und technischen Aufwand benötigen. Insellösungen sind zu vermeiden.
- Der Bau dieser Radwege soll von Straßenbaumaßnahmen abgekoppelt werden. Ziel muss sein bis zum Jahr 2030 ein erkennbares Netz an attraktiven Radwegen für den Alltagsradverkehr zu schaffen, wie es in der Radverkehrskonzeption von 2015 vorgezeichnet ist.
- Um einen möglichst schnellen Fortschritt des Anliegens zu erreichen, wird der Landrat vom Kreistag beauftragt, sich in Abstimmung mit den Landräten der umliegenden Kreise bei der Sächsischen Landesregierung dafür einzusetzen, dass beim Bau straßenbegleitender Radwege zukünftig vereinfachte Verfahren zur Anwendung kommen.

Da die Umsetzung der 2015 beschlossenen Radverkehrskonzeption im darin angegebenen Zeitraum nicht mehr möglich ist, muss neben den oben genannten Zielen die Fortschreibung der Radverkehrskonzeption, ggf. auch im Zusammenhang mit der geplanten Erarbeitung eines integrierten Verkehrskonzeptes für den Landkreis Bautzen, vorgenommen werden.

Angesichts der Tatsache, dass der weitaus größere Teil der in der Radverkehrskonzeption aufgeführten Maßnahmen in die Verantwortung des Freistaates Sachsen fällt, wird der Landrat vom Kreistag beauftragt, sich beim Sächsischen Verkehrsministerium und beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr nachdrücklich für dessen weitere Umsetzung unter den oben aufgeführten Kriterien einzusetzen.

Begründung:

Der Radverkehr ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einer effizienten, umweltschonenden und klimafreundlichen Mobilität. Er ist damit ein Bestandteil der Daseinsvorsorge und muss gerade angesichts des fortschreitenden Klimawandels eine wesentlich höhere Priorität als bisher haben. Die am 15.10.2015 beschlossene Radverkehrskonzeption des Landkreises Bautzen (Beschluss-Nr. DS 2/0167/15) sieht den Bau und die Ertüchtigung zahlreicher Radwege im Landkreis vor. Die Konzeption wurde von Verkehrsplanern auf einer soliden ingenieurwissenschaftlichen und nachfrageorientierten Basis erstellt. Der Umsetzungszeitraum sollte zwischen 2015 bis 2025 liegen. Der bisher erreichte Stand ist im Blick auf die Erreichung des in der Radverkehrskonzeption gesetzten Zieles und der immer dringender werdenden nachhaltigen Verkehrsgestaltung durchweg ungenügend (siehe Antwort des LRA vom 06.11.2020 auf die Anfrage im TA vom 14.09.2020)

Bislang hat sich der Bau von Radwegen überwiegend an der Planung von Straßenbaumaßnahmen orientiert. Es sind somit immer nur Teilstücke von Radwegen entstanden, die zum großen Teil ohne Nutzen für ein attraktives Radwegenetz sind und die sich nicht am Ziel einer Netzstruktur orientiert haben. Darüber hinaus werden Radwege geplant, die gar nicht Bestandteil der Radwegekonzeption sind und deren

Sinnhaftigkeit angezweifelt werden muss. Künftig muss der Radverkehr im Straßenbau eine gesonderte Kategorie werden und sich an den spezifischen Charakteristika des Radfahrens orientieren.

Für die Fraktion



Fraktion Bündnis 90/Grüne